



<https://blz.li/3go3>

TISCHTENNIS: DIE VORSCHAU AUF DIE SPIELE AM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 07.02.2019 um 16:45 von Redaktion LeineBlitz

Am 3. Rückrunden-Spieltag der **Damen**-Bezirksklasse, Gruppe 06, stehen sich im Hemminger Stadtderby am morgigen Freitag, 20 Uhr, der Tabellenzweite **SV Wilkenburg** und der Tabellenvierte SC Hemmingen-Westerfeld gegenüber. Beide Mannschaften kennen sich schon sehr lange und werden keine taktischen Geheimnisse voneinander haben. Vermutlich wird auch diesmal wieder die bessere Tagesform über Sieg oder Niederlage entscheiden wird. Mannschaftsführerin Angela Hansen: "Wir rechnen wie schon am vergangenen Wochenende beim 7:7-Remis gegen den VfV Concordia Alvesrode III erneut mit einem engen Spiel. Mit einem Punkt wären wir schon mehr als zufrieden." Für den angestrebten Punktgewinn sollen Janine Haars, Gabriela Gerke, Cornelia Schäfer und Marianne Horn sorgen. Die **SV Arnum** erwartet zeitgleich in der heimischen Sporthalle am



Vor einer erneut schweren Aufgabe steht Guido Hehmann in der Oberliga Nord-West mit dem SC Hemmingen-Westerfeld, Gegner wird Sonntag der MTV Wolfenbüttel sein. / Foto: Kroll

Hundepfuhlsweg Tabellenführer TK Hannover, und dabei sind die Gastgeberinnen nur der Außenseiter. Allerdings wird Mannschaftsführerin Jeniffer Batke wieder dabei sein, sie wurde in den zurückliegenden zwei Spielen schmerzlich vermisst. "Die Erfahrung aus der Hinrunde zeigt, dass es sehr schwer für uns werden wird, gegendie Gegner acht Punkte einzuspielen", meint Jeniffer Batke. Im 1. Saisondurchgang unterlag die SV Arnum dem TK Hannover 4:8. Die **Herren des SC Hemmingen-Westerfeld** spielen Sonntag von 12 Uhr an im Heimspiel der Oberliga Nord-West gegen den MTV Wolfenbüttel. In der Hinrunde hatte der SC Hemmingen-Westerfeld das 4:9 gegen den MTV Wolfenbüttel kassieren müssen. In der Summe war das Spielergebnis für die damaligen Gastgeber etwas zu hoch ausgefallen. Für den SC kann auf Grund der Tabellensituation (letzter Platz) nur das Sprichwort gelten "Tiefer geht's nimmer, aufwärts geht's immer!". Der Aufsteiger hat eine sehr schwere Hinrunde hinter sich und steht hinter dem Vorletzten, dem MTV Wolfenbüttel, weil es mehrfach nicht gelang, enge Spiele für sich zu entscheiden. Hinzu kommt für die Rückrunde eine schwere Verletzung der Nummer 1, Niklas Otto, der als Leistungsträger an erster Stelle an allen Ecken und Kanten fehlt. Nichtsdestotrotz wollen die Hemminger versuchen, ein gutes Spiel abzuliefern. Philipp Schütze wird als Ersatz für Niklas Otto einspringen.